

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

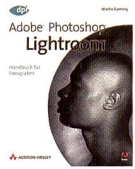
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

www.fotobuch.ch

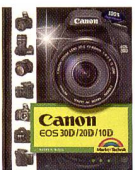
jetzt besonders aktuell:

Adobe Photoshop Lightroom



Die All-in-One Software von Adobe ist ein gutes Werkzeug, wenn es um die Bearbeitung digitaler Fotos geht. Lightroom bietet leistungsstarke Bearbeitungsfunktionen und Funktionen, die importieren, sortieren und organisieren leichter machen. Wie man mit dem Programm genau umgehen sollte und wie man alles raus holt erklärt dieses Buch.
www.fotobuch.ch 8343475 CHF 67.–

Canon EOS 30D/20D/10D



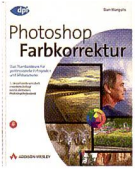
Von den Grundlagen und der Geschichte des EOS-System über Fotobasiswissen bis zu Bedienung der EOS-Kameras erfahren Sie alles in diesem Buch. Ebenfalls enthalten ist eine detaillierte Fotoschule und Tipps für das richtige Zubehör. Mit seinem reichen Erfahrungsschatz zeigt Ihnen der Autor leicht verständlich und kompetent, was in diesen Kameras steckt.
www.fotobuch.ch 2514965 CHF 67.–

Nikon D40/D40X



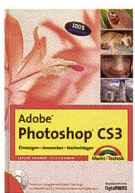
Die kurz nacheinander erschienenen Spiegelreflexkameras D40 und D40X werden in diesem Buch von Data Becker eingehend besprochen. In Workshops werden Tipps für den richtigen Umgang mit der Kamera gegeben. Übersichtliche Anleitungen und detaillierte Beispielaufnahmen bringen praxisbewährte Lösungsvorschläge direkt auf den Punkt. So stellen sich schnell Erfolge mit der neuen Kamera ein.
www.fotobuch.ch 2737552 CHF 67.90

Photoshop Farbkorrektur



Die neue Auflage von «Photoshop Farbkorrektur» ist die erste, die in einer deutschen Übersetzung vorliegt und wurde komplett an das Zeitalter der digitalen Fotografie angepasst. Sie liefert effektive Techniken für die Bildverbesserung und legt besonderen Wert auf die Themen «Gradationskurven», «Kanalmischungen» und «Scharfzeichnen».
www.fotobuch.ch 2869434 CHF 99.50

Adobe Photoshop CS3



An Photoshop kommt eigentlich kaum ein Fotograf vorbei, auch wenn er es nicht benutzt. Reich bebilderte Workshops führen in diesem Buch zum neuen Photoshop CS3 schnell zur Lösung, Bilderergebnisse zeigen, wo es hinget, kurze Abschnitte erleichtern das Nachschlagen. Die Einführungen sind leicht verständlich und immer an der Praxis orientiert.
www.fotobuch.ch 3044470 CHF 53.90

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

___ Adobe Photoshop Lightroom	8343475	CHF 67.–
___ Canon EOS 30D/20D/10D	2514965	CHF 67.–
___ Nikon D40/D40X	2737552	CHF 67.90
___ Photoshop Farbkorrektur	2869434	CHF 99.50
___ Adobe Photoshop CS3	3044470	CHF 53.90

Name: _____
 Adresse: _____
 PLZ / Ort: _____
 E-Mail: _____ Telefon: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei:
www.fotobuch.ch

oder: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

Just: Normlicht nach neuester Norm

Die tägliche Arbeit im Druckergewerbe und im PrePress-Bereich ist mit dem Einzug neuer Technologien komplexer geworden. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde beispielsweise die ISO-Norm 3664 geändert. Das – früher die beste Referenz – werden heute kaum noch verwendet. Proofdrucke basieren auf unterschiedlichen Druckverfahren mit unterschiedlichen Druckfarben und Farbpigmenten und wir kennen das Phänomen der Metamerie.

Metamere Farben, die sich unter einer Lichtart gleichen, lassen bei geänderten Lichtverhältnissen plötzlich deutliche Farbunterschiede erkennen. Inkjet-Farben verhalten sich zu Druckfarben in hohem Masse metamer.

Für den Drucksaal gab es bisher lediglich eine Empfehlung für den Vergleichsdruck – Fortdruck mit 6500 Kelvin, in Anlehnung an die Vorgaben der allgemeinen Farbarmatur (DIN 5033). Neu gilt im Drucksaal, dass der visuelle Farbvergleich bei 5000 Kelvin erfolgen soll. Nur so lassen sich die Diskrepanzen zwischen Proof und Fortdruck lösen und nicht mehr nachvollziehbare Fehlerquellen im Produktionsprozess ausgleichen.

Die hohen Anforderungen des ISO-Standards an die Lichtqualität können mit handelsüblichen Leuchtstoffröhren nicht

erfüllt werden. Die Spezialleuchtstoffröhre Just Color Control Daylight 5000 erreicht alle Kriterien durch einen exakten Farbort (+/- 0,005°), eine ausgewogene Verteilung der Spektrallinien, die der Normlichtart D50 sehr nahe kommt und einem hohen Farbwiedergabewert von Ra8 = 98. Für die Bestimmung des Farbwiedergabewerts gibt die Norm 8 Farben vor. Da dieses Raster sehr grob ist, werden Just Color Control Daylight 5000 zusätzlich mit 215 Farben getestet.

Just liefert aber nicht nur die Lichtquelle, sondern auch ganze Proofstationen. Die Lampeneinheit jeder Proofstation besitzt lichttechnisch optimierte Elemente, computerberechnete Reflektoren, ein farbneutrales Spezialglas mit neuer Oberflächenstruktur für die gleichmässige Lichtverteilung und Spezial-Leuchtstoffröhren Color Control Daylight 5000, die in allen wichtigen Kriterien, wie Farbwiedergabe (Ra = 96,5), Spektrum, Farbort und Farbtemperatur sehr gute Werte aufweisen.

Für die Druckformate 50 x 70 cm und 70 x 100 cm sind Lampeneinheiten separat zur Deckenanbringung oder als Standversionen mit Ablagefläche oder Stahlschrank erhältlich.

Profot AG, 6340 Baar, Tel.: 041 769 10 80, Profot AG, 8005 Zürich, Tel.: 044 440 25 25

im test

Das «Campingzelt» für den Laptop: iCap

Nicht nur Naturfotografen kennen das Problem: Regen und Sonne sind Feinde eines jeden Laptops. Ersterer wegen der empfindlichen Elektronik, letztere wegen ungewollten Reflexionen auf dem Computer-Display. Ein Vorteil der digitalen Fotografie ist ja, dass Fotos sogleich überprüft werden können. Das bedingt aber, dass auch «im Feld» ein Bildtank oder besser noch ein Laptop mitgeführt werden. iCap schützt das Laptop genau in diesen Situationen, die silberne Oberfläche reflektiert die Sonne. Die Anwendung ist relativ unkompliziert: Reissverschluss auf, schon springt einem die Kunststoffhülle entgegen, stellt sich praktisch selber auf.



Das Laptop kann in sein Zelt gesetzt werden. Fürs Zusammenfallen braucht man dagegen einige Anläufe. Danach funktioniert aber auch das schnell und ohne Probleme. Die Kompaktheit des Systems ist sicher auch eines der grossen Vorteile: Der Schutz braucht weder viel Platz, noch wiegt er viel (knapp 250 g). Das Material fühlt sich zwar nicht hochwertig an, ist aber sehr funktionabel: gegen aussen Abweisen von Sonnenreflexionen, gegen innen schwarz zur Verdunkelung. Kleineren Regengüssen hält das Minizelt mühelos stand, der Boden ist rutschfest. In den allermeisten Fällen wirkt das iCap auch sehr effektiv gegen die Sonne. Weniger praktisch ist die Enge, die einem das iCap-Schutzsystem lässt: Auf den Seiten, neben dem Laptop bleibt nur wenig Platz. USB-Anschlüsse oder CD-Roms auf der Seite des Laptops können so schlecht oder gar nicht genutzt werden. Auf der Seite sind nur zwei Schlitze vorgesehen, der grössere Ausgang befindet sich hinten.

Die Bedienung des Laptops unter der Hülle erfolgt dagegen relativ mühelos; die Sicht wird zwar etwas beschränkt durch das Dach, arbeiten ist aber kein Problem. Das iCap ist in zwei verschiedenen Grössen, 15+ (47 x 42 cm, entspricht etwa 15,4 Zoll Laptops) und 12+ (40 x 35 cm, 13 Zoll), erhältlich. Der Preis beträgt jeweils 59 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.icap-shop.de.

Minox Ferngläser: 42er Serie

Ein zeitloses Design, optische Höchstleistung und die bewährte Feinmechanik im kompakten Gehäuse – diese Eigenschaften haben sich die Optik-Ingenieure bei der Konstruktion der neuen 42er Ferngläser von Minox zum Ziel gesetzt. Entstanden sind zwei Begleiter für die Wildbeobachtung oder die Vogelbestimmung. Mit dem Minox BD 8,5 x 42 BR asph. und



BD 10 x 42 BR asph. erhalten die Anwender leichte und hervorragend ausgestattete Ferngläser zum fairen Preis und profitieren bei Outdoor-Aktivitäten von einem deutlichen Komfortgewinn. Für gute Sicht sorgt das aufwändige, mit einer Innenfokussierung ausgestattete Objektivsystem. Asphärische Linsen optimieren dabei Kontrast und Schärfe des gesamten Bildfeldes bis in den Randbereich hinein. Weitere Vorteile dieser Technologie, die mit weniger und dünneren Okularlinsen auskommt, sind eine verringerte Baulänge sowie ein deutlich reduziertes Gewicht.

Die Objektive mit einer 42 mm Eintrittspupille verfügen darüber hinaus über die eigens entwickelte, Lichtreflexe minimierende M-Vergütung und einen Phasenkorrekturbelag auf den mit Silber verspiegelten Prismen. So ausgestattet bieten das BD 8,5 x 42 BR asph. und das BD 10 x 42 BR asph. eine hohe Lichttransmission und eine Abbildungsleistung, die bis ins Detail Brillanz, Kontraststärke und farbgerechte Wiedergabe bietet.

Das ergonomisch geformte Gehäuse mit seiner taillierten Linie wird aus leichtem und extrem robustem Aluminium gefertigt. Dachkantprismen ermöglichen die schlanke und kompakte Bauweise der Ferngläser. Durch ihre neu konzipierte, schützende Gummiarmierung sind das BD 8,5 x 42 BR und BD 10 x 42 BR robust und lassen sich sicher und ermüdungsfrei handhaben.

Dank ihrer Staub- und Druckwasserdichtigkeit bis zu fünf Metern Tiefe lassen sich die beiden Allround-Ferngläser auch auf nassem Terrain verwenden. Eine Argon-Gas-Füllung des Gehäuseinneren bietet hohen Korrosionsschutz und verhindert das Beschlagen der optischen Elemente auch bei starken Temperaturschwankungen. Zum Lieferumfang der Ferngläser gehören ein Neopren-Trageriemen und eine Bereitschaftstasche.

Perrot Image AG, 2560 Nidau, Tel.: 032 332 79 79, Fax 032 332 79 50

für sie gelesen

Fujifilm produziert Kameras nun in China

Wie die Fujifilm Corporation mitteilte, wird bis August 2008 die Produktion der Digitalkameras in das Fujifilm-Werk in Suzhou (China) verlegt, während die CCD-Vorproduktion bei Toshiba erfolgen soll. Als Folge davon wird die Photonix Co., Ltd. in Tai-wa-cho, Kurokawa-gun, Miyagi aufgelöst und das Werk in Izumi-ku an die Murata Manufacturing Co., Ltd verkauft, die dort Elektronikteile herstellen wird.

Bausch und Lomb soll verkauft werden

Der amerikanische Eye Care- und Präzisionsoptikerhersteller «Bausch and Lomb» (B&L) soll an den Investor Warburg Pincus LLC verkauft werden. Das Unternehmen wurde vor 154 Jahren in Rochester N.Y. vom deutschen Immigranten John Jacob Bausch und dem Amerikaner Henry Lomb gegründet. Bausch und Lomb beschäftigt in Rochester rund 1'500 Personen.

HD-Camcorder für 169 Dollar

Aiptek bietet mit der A-HD 720P in Amerika den preisgünstigsten HD-Camcorder an. 169 Dollar kostet dieser Pocket-Camcorder mit 1280 x 720 H.264 Video bei 30 Bildern pro Sekunde. Sie besitzt (logischerweise) kein optisches Zoom, ermöglicht das Aufnehmen von hochinterpolierten 8 Mpix-Digitalfotos, verfügt über einen internen Speicher von 6 MB und unterstützt SD-Karten bis 8 Gigabyte.

Kodak verkauft Printer nun im Wal-Mart

Kodak verkauft ihre All-in-one-Printer EasyShare 5100 nun in Amerika in den 2'600 Wal-Mart Zentren für \$129,99, das ist \$20,00 unter dem regulären Preis, und schenkt noch drei Fünffarben-Tintenpatronen dazu. In der Schweiz werden diese Tintenstrahldrucker nicht vertrieben.

Kodak doch wieder im Billigsegment

Nachdem Kodak vor wenigen Monaten erklärte, sie wolle sich aus dem Billigsegment zurückziehen (siehe FiD 09/07), bietet Kodak nun in den USA die EasyShare C513 für nur 79,95 Dollar an. Sie hat ein 3fach Zoom, einen 2,4 Zoll Monitor, eine Auflösung von 5 Megapixel und einen CMOS Bildsensor. Man soll nie nie sagen ...

Super-Slim Design für Ihre großartigen Bilder.

43 mm schlank. 1,8 kg leicht. Kleiner als DIN A4. Die aktuell flachsten DLP™-Projektoren der Welt mit 2.000 bis 2.500 ANSI-Lumen zeigen Ihre Aufnahmen auch bei Tageslicht im Großformat.



Jetzt erhältlich: Vier XJ-S-Hochleistungs-Projektoren von 2.000 bis 2.500 ANSI-Lumen. NEU: XJ-S35 und XJ-S46 zusätzlich mit USB-Anschluss für PC-lose Präsentation.

Treton SA
E-mail: info@treton.ch
Tel.: 091 682 77 33

Via Sottobisio 30
CH-6828 Balerna

CASIO
www.casio-projectors.com/de

Ilford lanciert Inkjet-Barytpapier

Ilford hat ein neues Papier für Inkjet-Ausdrucke entwickelt, das Galerie Gold Fibre Silk. Es handelt sich um ein 310g/m² schweres Tintenstrahlmedium mit einer traditionellen Baryt (Bariumsulfat) Schicht, welche für cremige Weiss- und samtige Schwarztöne und jene besondere Haptik sorgt, die man von den Fotoabzügen auf Barytpapier kennt und die seit über einem Jahrhundert zum Standard der Kunstfotografen auf der ganzen Welt gehören. Die Medien erlauben ausserdem hochaufgelöste Bilder in Spitzenqualität mit einem erweiterten Tonwertumfang.

Vervollständigt wird das Baryt-Papier mit einer Rückschicht, um das «Curling» des gedruckten Fotos zu vermeiden. Es wurde Wert darauf gelegt, Galerie Gold keine

unnötigen Zusatzstoffe beizufügen, damit ein Druck so lange hält wie ein traditionelles Foto.

Ein traditionelles Silberhalogenid-Foto kann dank seiner warmen oder kalten Farbgebung extreme Gefühle vermitteln. Das selbe Ergebnis kann digital erzeugt werden. Ilford hat hierfür spezielle Empfehlungen abgegeben, wie Filterfaktoren genutzt werden können, um digitales Tonen zu erzielen. Dem Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Die Farbpalette reicht vom klassischen Schwarzweiss Standard, Warm- und Kaltton, Sepiaton, Goldton und Blauton.

Diese Filterfaktoren können zusammen mit den ICC-Profilen kostenlos von der Webseite www.ilford.com heruntergeladen werden.

Varta Batterien: Mehr Power



Mit dem Relaunch der Varta Primär-Rundzellen wurde nicht nur deren Leistungsfähigkeit nochmals gesteigert, auch das Design von Batterien und Verpackung erfuhr eine Optimierung. Dynamisch und modern – so präsentieren sich die neuen Varta-Verpackungen für Alkaline-Batterien. Dank einer eindeutigen Farbgebung und grossen Piktogrammen findet der Konsument schnell die Rundzelle mit dem richtigen Leistungsprofil für die gewünschten Energieanforderungen.

Die verschiedenen Funktionen dieser Produkte stellen unterschiedlichste Anforderungen an die Zellen. Die Lösung von Varta lautet: flexible Energie mit Var-

ta Max Tech. Diese Alkaline-Batterie ist speziell für den schwankenden Energiebedarf von Hightech-Applikationen entwickelt worden. Sie reagiert innerhalb von Sekundenbruchteilen auf Spitzen und Schwankungen im Strombedarf. Mit dem Relaunch ist die Zelle noch leistungsfähiger als zuvor. Die Max Tech erkennt der Konsument an der roten Welle auf den Blister-Verpackungen.

High Energy ist die richtige Batterie für Geräte mit grossem Energiebedarf. Sie ist die leistungsfähigste Zelle von Varta und wie geschaffen für energieintensive Anwendungen. Zuverlässig und kontinuierlich versorgt sie beispielsweise tragbare CD-Player oder ferngesteuerte Autos auf hohem Niveau mit Energie. Für die dynamische Welle auf den Blistern der Alkaline-Batterie setzt Varta weiterhin auf die Farbe Metall-Blau.

Alle Primär-Rundzellen von Varta werden in Blisterverpackungen angeboten, welche eine Einzelentnahme erlauben. Auf diese Weise lassen sich die Batterien bequem und zeitsparend aus der Verpackung lösen und der Konsument weiss immer, welche Zellen noch unverbraucht sind.

GMC Trading AG, 8304 Wallisellen, Tel. 044 855 40 00, Fax 044 855 40 05

Paris: Salon de la photo

In Paris findet jedes Jahr mindestens eine grosse Foto-Publikums- und Profimesse statt, die in der Vergangenheit öfters ihren Namen änderte. Jetzt sind die (verschiedenen) Organisatoren wieder zum ursprünglichen und wohl Erinnerungswirksamen zurückgekehrt: «Salon de la photo».

Der diesjährige Salon de la photo, der vom 3. bis 7. Oktober in der Halle 4 der «Paris Expo», Porte de Versailles, stattfindet, richtet sich an ein breites Publikum, das dort Informationen und Begegnungen rund ums Bild sucht – vom Fotohandy über jede Art von Kameras und Zubehör bis hin zur professionellen Aufnahme- und Studioausrüstung. Grosser Raum soll auch die Printherstellung jeder Art sowie dem ganzen Multimedia-Bereich gegeben werden. Ausserdem werden als Rahmenprogramm die verschiedensten Vorträge und Präsentationen für Fach- und Amateurbesucher geboten. Es werden auch Treffen von Fotografen sowie bekannter fotografierender Persönlichkeiten, wie Charles Aznavour, Michel Bras, Blanca Li und Diane Tell veranstaltet, die über Fotografie diskutieren und ihre persönlichen Bilder präsentieren. Auch im Schulungs- und Nachwuchsbereich sind zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden vorgesehen. Weiter präsentieren sich auch verschiedene Verlage, die am Salon de la Photo ihre Zeitschriften und Fachbücher auflegen.

In der grossen Ausstellungshalle werden am diesjährigen Salon de la photo über 120 Marken vertreten sein. Dabei geht es nicht nur um die Präsentation von Produkten und Neuheiten: Fünf namhafte Fotogeschäfte, darunter Camera und FNAC, betreiben gemeinsam ein «Verkaufsdorf» («Village de la vente»), wo die Messebesucher gleich die gewünschten Artikel erstehen und mitnehmen können.

Der Salon ist täglich von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für professionelle Besucher, die sich unter www.invitation-salon.com registrieren ist der Besuch kostenlos, während unangemeldete Besucher 10 Euros Eintritt bezahlen. Detailinformationen gibt es unter www.lesalonsdelaphoto.com



Fotoworkshop in Venedig

Der Fotoworkshop von Josef Stücker und David Adair richtet sich an ambitionierte Amateure wie auch an Berufsleute. Der Workshop soll den Teilnehmern den Zugang zu einer interessanten Bildsprache vermitteln, die den Betrachter zu überzeugen vermag.

Es werden zwei einwöchige Kurse durchgeführt: Vom 18. bis 25. November 2007 und vom 3. bis 10. Februar 2008. Den Aufenthalt geniessen können sie im Kurhotel Sol-lievo im Herzen Venetos, inmitten der bekannten Thermen von Montegrotto und Abano. Die Kosten des Workshops betragen CHF 1'650.- (ohne Übernachtung), Anmeldung und Infos: David Adair, Im Sihlhof 7, 8134 Adliswil, Tel. 044 709 16 24, Mobile 079 69464 64, info@daaf.ch. Anmeldeschluss erster Kurs: 15. Oktober.

Folex hochauflösender Inkjet Film



Folex präsentiert einen hochauflösenden Inkjet Film für die Druckvorstufe. Folex Reprojet P ist ein beschichteter, klar-transparenter Film für die Herstellung von Reprovorlagen zur Belichtung von Siebdruckschablonen, Flexplatten und anderen lichttätbaren Schichten. Das digitale Generieren von Filmvorlagen im Inkjet druck eröffnet neue Möglichkeiten im Workflow der Druckvorstufe. Der Film ist erhältlich in allen gängigen Standardformaten und in Rollenbreiten von 610 mm bis 1270 mm.

Delkin gibt Gas mit UDMA-Card

Speicherkarten mit UDMA (Ultra DirectMemory Access) sind wesentlich schneller als herkömmliche Produkte. So können die neuen CF-Karten von Delkin bis zu 45 Megabyte pro Sekunde schreiben, bzw. auslesen. Voraussetzung ist allerdings die passende Ausrüstung. So muss beispielsweise ein Card Reader mit FireWire 800 Schnittstelle verwendet werden, der unterdessen ebenfalls von Delkin erhältlich ist. Die FireWire 800 Schnittstelle ist bei neueren Mac Computern zu finden, bei Windows Betriebssystemen ist meist eine USB 2.0 Schnittstelle vorhanden, die aber

theoretisch eine ähnlich hohe Geschwindigkeit bietet. Kameras, die ihre Daten derart schnell auf die Speicherkarten schreiben, werden in den nächsten Wochen und Monaten auf dem Markt erhältlich sein. Trotzdem kann sich der Kauf einer UDMA-Karte und eines entsprechenden Readers lohnen, beispielsweise für Profifotografen, die grosse Datenmengen in kurzer Zeit transferieren müssen, wie etwa Sport-, News- oder Hochzeitsfotografen.

GMC Trading AG, 8304 Wallisellen, Tel. 044 855 40 00, Fax 044 855 40 05

Canon Roadshow bei Light&Byte

Am 30. Oktober macht die Canon Roadshow Halt auf dem Media Campus (bei Light & Byte) in Zürich. Ziel der Roadshow ist es, sowohl bestehende Mitglieder und Canon-Fotografen zu erreichen, wie auch neue, professionelle Anwender für das EOS-System zu begeistern. Interessenten können sich unter dem Link www.canon.de/canon-profoto-roadshow anmelden.

Der Canon-Profi-Service ist ein europaweites Programm zur Unterstützung von Berufsfotografen, die Canon-Profi-Geräte besitzen und in ihrer täglichen Arbeit einsetzen. Im Mittelpunkt der Canon-Präsentation werden die EOS-1-Modelle sowie die EF-Objektive der L-Serie stehen. Darüber hinaus sind die neuen Media Storage Viewer und Canon-Fotodrucker sowie die aktuellen Modelle der Large-Format-Serie in Aktion zu sehen. Die Canon-Roadshow bietet die Gelegenheit, sich von den Canon-Spezialisten umfassend beraten zu lassen, beispielsweise um die eigene Ausrüstung zu ergänzen oder wertvolle Tipps für den Profialltag mitzunehmen.

Neben den Initiatoren Profoto (Lichtausrüstungen) und Canon sind mit an Bord die Firmen Apple (Mac-Systeme und Software), Manfrotto und Kata, EIZO (Displays, Colormanagement), Hasselblad (Kameras und Digitalbacks), Hensel (Lichtausrüstung), LaCie (Displays und Speicherlösungen), Nurizon (Acolens Software), Phase One (Digitalbacks und Software) und Wacom (Grafik-Tabletts).



Vertex AW Serie Die komfortablen Raumwunder



□ Gepolstertes Hauptfach mit verstellbarer, gepolsterter Inneneinteilung

□ Aufklappbares Zubehörfach

□ Laminierte Netzfächer

Wasserfeste YKK Reißverschlüsse

Notebookfach □

Besonderheiten

- » Professionelles Tragesystem
- » All Weather Cover™
- » Wasserfeste YKK Reißverschlüsse
- » Abnehmbare Stativhalterung
- » Notebookfach bis 14"/15,4"/17"



Modellpflege bei Hasselblad



Hasselblad hat die H3D überarbeitet. Ab sofort steht die H3D-II zur Verfügung. Gegenüber dem vorherigen Modell, der H3D, verfügt die H3D-II über folgende neuen Features: Grosses neues 3" Oled Display, neue Tastenbelegung am Kameragehäuse, eine optimierte Speicherkartenabdeckung, Ventilator- und geräuschloses

Kühlsystem mit erhöhter Effizienz, höhere Empfindlichkeit bis 800/1600 ISO, High-End Anti-Moiré Funktion (die letztgenannten Features stehen nach der Einführung der neuen Phocus Software zur Verfügung und sind auch für ältere Kamera- und Backversionen verfügbar. Das Gehäuse weist eine optimierte FireWire 800 Anschlussbuchse auf. Die Backeinstellungen können neu über die Verstellräder am Kameragehäuse vorgenommen werden. Ausserdem ist ein GPS Receiver zur Einbindung von GPS Daten in die Bildfiles verfügbar.

Die neue High-End Software «Phocus» wird ab Ende 2007 zur Verfügung stehen.
Light+Byte AG, 8048 Zürich,
Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35
Leica Camera AG, 2560 Nidau,
Tel.: 032 332 90 90, Fax: 032 332 90 99

SanDisk: Speicherkarten-Express

SanDisk hat Express Speicherkarten angekündigt, die auf der ExpressCard Technologie basieren. Das erste Produkt der SanDisk Express-Serie ist die Flashspeicherkarte ExpressCard, die für die neue Generation der Profi-Camcorder zur direkten Aufzeichnung auf die ExpressCard anstelle von Magnetbändern, Festplatten oder optischen Speichern entwickelt wurde.

Die SanDisk ExpressCard wird voraussichtlich ab November/Dezember mit Kapazitäten von 8 und 16 Gigabyte erhältlich sein. Die Aufnahmezeiten für High-Definition Videos belaufen sich bei 35 Megabits/Sekunde auf ca. 30 Minuten auf der 8 GB Karte und auf 60 Minuten auf

der 16 GB Karte.

Sony ist der erste grosse Hersteller von Videoequipment, der die ExpressCards als Aufnahmemedium in seinen neuen XD-CAM EX Camcorder integriert. ExpressCard ist ein Standard, der von der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) als Nachfolger des PC Card Standard geschaffen wurde.

Beim Anschluss an den PCI-Express-Bus ist die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der ExpressCard 2,5-mal schneller als bei PC Cards. Ausserdem ist die ExpressCard nur halb so gross wie die PC Card und ermöglicht so schlankere Designs.

Engelberger, 6362 Stansstad,
Tel. 041 619 70 70, www.engelberger.ch

Sicherheit beim Drucken

Der Druckerhersteller Lexmark rät Unternehmen, ihre vertraulichen Dokumente besser vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Eine aktuelle Studie von McAfee belegt, dass Mitarbeiter häufig Betriebsgeheimnisse entwenden, wenn sie das Unternehmen verlassen. Bei 80 Prozent der befragten Unternehmen erfolgte mindestens ein gravierender Verstoß gegen Datenschutzrichtlinien in den letzten zwölf Monaten. Um mögliche Schäden zu verhindern, bieten die Drucklösungen von Lexmark einen besseren Zugriffsschutz auf Dokumente.

Viele Drucker von Lexmark verfügen standardmässig über weit reichende Sicherheitsfunktionen, wie beispielsweise Informationsverschlüsselung, Systemschutz und Schutz vor unbefugtem Dokumentenzugriff. Via Verschlüsselungsverfahren IP-Security (IPSec) können sichere Verbindungen zu anderen Netzwerkknoten wie Printservern aufgebaut werden. Die Daten, die zwischen Drucker und Server verschickt werden, sind somit sicher verschlüsselt. Ebenso lassen sich alle Daten auf der Druckerfestplatte verschlüsseln, so dass unbefugte Dritte die dort gespei-

cherten Informationen nicht abrufen können. Darüber hinaus können diese Daten bei Bedarf auch sicher gelöscht werden. Zum Schutz der Geräte-Einstellungen können vierstellige Bedienungspins vergeben werden, die nur dem Administrator bekannt sind.

PIN-Codes sichern nicht nur die Systemeinstellungen, auch vertrauliche Dokumente können durch eine geheime Zahlenfolge geschützt werden. Der Drucker speichert die zu druckenden Dokumente so lange bis der Anwender den passenden Code direkt am Bedienfeld des Druckers eintippt. Vertrauliche Druckjobs löscht das Gerät automatisch, wenn sie entweder nach einer einstellbaren Frist nicht abgeholt oder die erlaubte Anzahl der Fehlversuche bei der PIN-Code-Eingabe überschritten wurden. Ebenso lässt sich das Gerät auch nach Feierabend durch einen PIN-Code sperren. Somit werden Faxe aufträge zwar weiterhin entgegengenommen, aber erst am nächsten Morgen nach Freigabe durch einen weiteren PIN-Code ausgegeben.

Lexmark (Schweiz) AG, 8801 Thalwil
Tel. 044 722 88 11, www.lexmark.ch

Samsnite®



Product made and distributed by Hama under license from Samsonite Corporation

Hama Technics AG www.hama.com
Tel. +41 43 355 34 40

PowerShot G9 mit RAW-Power

Starke Leistung. 12,1 Megapixel mit 1/1,7-Zoll-Sensor – das ist die PowerShot G9. Flexible Funktionen, simultane JPEG- und RAW Aufnah-

me und vielseitiges optional erhältliches Zubehör setzen neue Standards bei der Fotografie mit digitalen Kompaktkameras.



Canon

Technische Daten:

12,1 Megapixel, 1/1,7-Zoll-Sensor, 6fach optisches Zoom mit optischem Bildstabilisator, DIGIC III mit iSAPS Technologie, Gesichtserkennung AF/AE/FE, 3,0-Zoll PureColor LCD II-Bildschirm



Tech Data (Schweiz) GmbH
www.techdata.ch

Birkenstrasse 47
6343 Rotkreuz

Telefon +41 (0)41 799 10 00
Telefax +41 (0)41 799 10 25



Bester Schutz und höchste Aufnahmebereitschaft



Die trendige **Velocity 5767** ist eine ultrafunktionale Diagonalgurttasche, die sich **bequem wie ein Rucksack tragen** lässt und dennoch jederzeit einen **schnellen Zugriff** auf die Kamera mit angesetztem Objektiv gewährleistet. Im grossen Innenraum wird die Kamera auf schaumstoffgepolsterten Teilern **schwebend gelagert**. Der Deckel öffnet sich vom Körper weg und bietet damit einen schnellen Zugriff auf die gesamte Ausrüstung.

- Transportiert und schützt eine SLR mit bis zu 3 Objektiven und viel Zubehör
- Masse: 29 x 14 x 30cm (BxTxH)
- Preis: Fr. 148.–



Hertistrasse 31, 8304 Wallisellen, Tel. 044 855 40 00
www.gmc-ag.ch

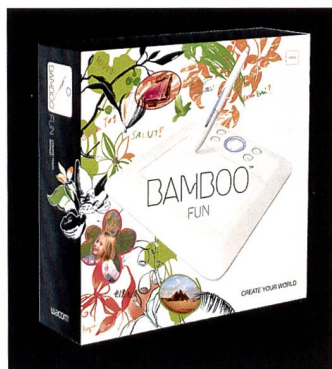
Wacom Stifttablets für jedermann

Wacom hat mit der Bamboo-Produktfamilie das Stifttablett für den Consumer-Markt entwickelt. Jedes der zunächst drei Stifttablets der Serie – Bamboo, Bamboo Fun und Bamboo One – eröffnet Anwendern zuhause oder im Büro durch die Kombination von Tablett, kabel- und batterielosem Stift und Software eine neue, effektive und kreative Art, mit dem Computer umzugehen.

Das Bamboo ist als Eingabegerät für Computernutzer zuhause oder im Büro konzipiert. Es ist bereits seit Mai 2007 erhältlich. Bamboo eröffnet neue Möglichkeiten bei der Arbeit mit Office-Anwendungen und bietet Zugriff auf die erweiterten Stiftfunktionen in aktuellen Betriebssystemen, wie beispielsweise intelligente Handschrifterkennung. Mit Bamboo lassen sich E-Mails, Briefe, Tabellen, Präsentationen und Dokumente mit handschriftlichen Anmerkungen, Skizzen, Zeichnungen und Unterschriften versehen und dadurch persönlicher gestalten.

Bamboo One ist ein ideales Werkzeug für Einsteiger. Mit Bamboo One lässt sich auch einfach, schnell und präzise in Computeranwendungen navigieren. ArtRage 2.0, ein einfach zu bedienendes, aber ausdrucksstarkes Malprogramm, ist im Lieferumfang enthalten.

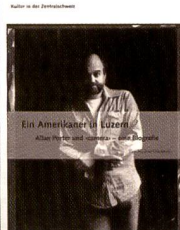
Bamboo Fun präsentiert sich in stilisiertem Weiss und enthält im Lieferumfang



Adobe Photoshop Elements 5 für PC (Adobe Photoshop Elements 4 für Mac) sowie ArtRage 2.0, wodurch es zum vielseitigen Eingabegerät für Nutzer wird, die ihre kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Authentische Skizzen, Zeichnungen und Malereien gelingen mit dem digitalen Stift problemlos, und auch für das Retuschieren und Bearbeiten digitaler Photos ist Bamboo Fun bestens geeignet. Auf dem Tablett befinden sich vier frei programmierbare ExpressKeys, die mit häufig benutzten Befehlen belegt werden können. Ein Touch Ring dient zum bequemem Zoomen und Scrollen in Dokumenten. Bamboo Fun ist in zwei Grössen erhältlich – klein und medium –, die beide gemäss der aktuellen Monitor-trends im Wide-Format angelegt sind.

das besondere buch

Ein Amerikaner in Luzern: Allan Porter



Es ist schon 26 Jahre her, dass die Schweizerische Fotozeitschrift «camera» ihr Erscheinen im Verlag C.J. Bucher einstellte. Allan Porter war seit Mitte der sechziger Jahre ihr Chefredaktor – ein Amerikaner, der nach Luzern kam.

Von Allan Porter wusste man bis heute wenig. Die Kunst ist seine Welt – über sich selbst hat er nie viel erzählt.

Erst seine Biografie, verfasst von Nadine Olonetzky, bringt uns sein vielseitiges Leben und sein Werdegang zum Chefredaktor von «camera» näher. Allan Porter wurde 1934 in Philadelphia geboren, war Grafiker, Maler, Teppichkünstler und Fotograf, und pflegte ein starkes Beziehungsfeld zu Kunst- und Kulturschaffenden aller Richtungen. Dies prägte auch den stark kunstorientierten Inhalt der legendären Fotozeitschrift «camera», die seit 1922 erschien und die letzten knapp zwei Jahrzehnte von Allan Porter herausgegeben wurde, bis der Verlag C.J. Bucher an Ringier verkauft wurde. Das Buch erzählt auch die Geschichte der Zeitschrift, die Fotogeschichte geschrieben hat, und den Einfluss von pop Art und Beat auf die Fotografie.

Die Biografie der Kulturjournalistin Nadine Olonetzky bringt heute Licht in das Leben und Schaffen von Allan Porter und wirkt erklärend für vieles, was man damals in der avantgardistischen Zeitschrift nicht immer nachvollziehen konnte. Es ist deshalb für die damaligen Leser von «camera» schon fast eine Pflichtlektüre, die eine interessante Lebensgeschichte spannend darstellt.

Erschienen ist die Biografie «Ein Amerikaner in Luzern im Pro Libro Verlag Luzern. Das Buch kostet CHF 29.80 und kann bestellt werden unter www.fotobuch.ch oder bei der Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75

World Press Photo in Zürich



Die Bildagentur Keystone holte World Press Photo nach zehn Jahren wieder in die Schweiz: Noch bis 7. Oktober sind die eindrücklichen Pressebilder im Papiersaal in der Sihlcity in Zürich zu sehen. Die einzigartige Wanderausstellung ist das Resultat eines weltweiten jährlich stattfindenden Fotoreporter-Wettbewerbs.

Jedes Jahr prämiert eine 13-köpfige unabhängige und internationale Jury die eingereichten Arbeiten in zehn verschiedenen Kategorien. Für den diesjährigen Wettbewerb wurden 78'083 Arbeiten von 4'460 Fotografen aus 124 Ländern eingereicht. 60 Fotografen wurden ausgezeichnet – dem Foto des Amerikaners Spencer Platt, junge Libanesen im zerstörten Süden Beiruts, wurde der Titel «World Press Photo of the Year 2006» verliehen. Mit Nicolas Righetti gehört auch ein Schweizer zu den Preisträgern, die Anfang dieses Jahres bekannt gegeben wurden.

World Press Photo ist eine unabhängige Non Profit-Organisation. Ihr Anliegen ist es, die Arbeit von Pressefotografen international zu unterstützen und bekannt zu machen. Unterstützt wird World Press Photo dabei von der Dutch Postcode Lottery und mit weltweitem Sponsoring durch Canon und TNT.

Der Eintrittspreis beträgt 9 Franken, das Buch zur Ausstellung ist für 39 Franken erhältlich. Geöffnet ist montags bis freitags von 12 bis 20 Uhr, am Sa/So 12 bis 18 Uhr. Mit Voranmeldung sind auch private Führungen unter der Leitung von Nicole Aeby, Studienleiterin Bereich Fotografie an der Schweizer Journalistenschule MAZ, möglich. Eine Auswahl der Siegerbilder 2006 zum kostenlosen Download gibt's auf www.photopress.ch/image/World_Press_Photo_07 Keystone, Grubenstrasse 45, 8045 Zürich, Tel. 044 200 13 00, www.keystone.ch

Update für Adobe Lightroom

Adobe bietet ab sofort ein Update für Adobe Photoshop Lightroom und das kostenfreie Photoshop Camera RAW-Plug-in auf der Adobe Webseite zum Download an. Photoshop Lightroom 1.2 und Camera RAW 4.2 unterstützen 14 zusätzliche Digital-kameras und Rückteile. Unter anderen wird nun auch die Canon EOS 40D, die Olympus E-510, Pentax K100D Super sowie die brandneue Sony Alpha 700 unterstützt. Beide Updates stehen ab sofort unter www.adobe.com als kostenlose Downloads zur Verfügung.

Jobo: Giga Vu wird noch schneller

Mit dem neuen Jobo Giga one ultra bringt Jobo einen Fotospeicher auf den Markt, der mehr als doppelt so schnell ist wie das Modell Giga one. Optisch nahezu identisch, unterscheidet sich der Ultra-Speicher zum Giga one neben der Download-Geschwindigkeit u. a. in den Punkten Speicherkarten-Kompatibilität und Festplattengrösse.

Der Jobo Giga one ultra wartet mit einer Download-Geschwindigkeit von bis zu 5,47 MB pro Sekunde auf – das sind ca. 1 GB in 3 Minuten. Der handliche Bilderspeicher kopiert dabei alle gängigen Speicherkarten, inklusive SDHC, speichert alle populären Dateiformate und kann auch Daten von der Speicherkarte jederzeit löschen. Über USB lässt sich der Giga one ultra an den PC oder Mac anschliessen und ist auch als externe Festplatte einsetzbar. Giga one ultra ist mit vier verschiedenen Festplattengrössen erhältlich: 40, 80, 120



und 200 GB. Das mobile Speichergerät bietet reisenden Fotografen durch sein robustes Aluminiumgehäuse und abgedeckte Kartenslots idealen Schutz für den Outdoor-Einsatz. Giga one ultra ist voraussichtlich ab Ende September zu folgenden Preisen im Fotofachhandel erhältlich: CHF 288.- (40 GB), CHF 338.- (80 GB), CHF 398.- (120 GB), CHF 568.- (200 GB).

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen,
Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46

Leaf AFi: Europaweite Roadshows



Leaf gibt den Startschuss zu einer europaweiten Roadshow, auf der das Unternehmen eine voll funktionstüchtige Version der neuen Leaf AFi zeigen wird. Die Leaf AFi war auf der Photokina als Prototyp zu sehen und wird jetzt einem ausgewählten Publikum in Live-Demovorführungen präsentiert. Die Leaf AFi-Produktreihe wurde gezielt für die digitale Fotografie in hohen Auflösungen entwickelt und umfasst drei Modelle: Leaf AFi 7 mit 33 Mpix, Leaf AFi 6 mit 28 Mpix und Leaf AFi 5 mit einer Auflösung von 22 Mpix.

Die Leaf AFi zeichnet sich aus durch ihre hohe Geschwindigkeit von bis zu 70 Bil-

dern pro Minute sowie das ergonomisch geformte Display und Gehäuse. Die Leaf AFi ist vielseitig, leicht einstellbar und kompatibel mit der Kamerarückteilktechnologie von Leaf. Die Leaf AFi wurde mit Unterstützung führender Fotografen entworfen und entwickelt und ist mit den neuesten digitalen Autofokusobjektiven von Schneider (AFD) ausgestattet. Diese Objektive wurden ausdrücklich für digitale Kamerarückteile mit einer Auflösung über 30 Megapixel entwickelt.

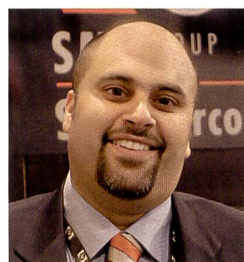
Das AFi-System bietet unter anderem ein austauschbares Suchersystem (Lichtschacht- oder 90°-Prismensucher), speziell entwickelte Objektive, einen anpassbaren Handgriff, Umschalten zwischen Hoch- und Querformat durch Drehen des Kamerarückteils. Die Roadshow macht auf ihrer Europatournee Halt in der Schweiz und präsentiert die Leaf AFi am 7. November in Zürich und am 8. November in Ittigen-Bern, jeweils im Rahmen der Profi Days der Firma GraphicArt.

GraphicArt AG, 3063 Ittigen,
Tel. 031 922 00 22, Fax 031 921 53 25
GraphicArt AG, 8005 Zürich,
Tel.: 043 388 00 22, Fax: 043 388 00 38

personelles

Aman Sapra CEO von SMI

Aman Sapra, seit 15 Jahren zuerst bei Gretag und dann bei Swiss Imaging Technologies AG für den Verkauf von Minilabs verantwortlich, ist per 13. September zum geschäftsführenden



Direktor (CEO) und Mitglied des Verwaltungsrates ernannt worden. Sein Vorgänger, Maurizio Wermelinger, hat die Firma auf eigenen Wunsch verlassen und ist nun ausserhalb der Fotobranche tätig.

Fotointern gratuliert Aman Sapra zu seiner neuen Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute.

MAZ: Kurse

Soeben ist das neue Kursprogramm des renommierten Medienbildungszentrums Luzern erschienen. Das MAZ – 1984 gegründet – ist die führende Journalismusschule der deutschen Schweiz. Dieses umfasst wiederum Kurse, Seminare und Workshops für Medienschaffende in den Bereichen Print, Radio, TV und Web, sowie Fotografie. Neu sind u.a. folgende Themen zu finden: Jahresgespräche, Mitarbeitergespräche, Konfliktgespräche, Vorstellungsgespräche: In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden einen konstruktiven Dialog über schwierige Themen zu führen. Im Zentrum stehen – neben theoretischen Inputs – praktische Beispiele und Übungen.

Schreiben wie Schriftsteller: An zwei Tagen vermitteln die beiden Schriftsteller und Journalisten Erwin Koch und Wilhelm Genazino, wie literarisches Handwerk funktioniert. Zudem geben sie Rückmeldung.

Kreative Medienarbeit: Warum schlägt die eine PR-Kampagne in der Öffentlichkeit ein, bei der anderen versandet die Pressemitteilung irgendwo in den Redaktionen? Warum landet die eine Mitarbeiterzeitung im Papierkorb, während die andere grosse Beachtung findet?

Weitere Informationen gibt's unter www.maz.ch. Das Programm kann in PDF-Format heruntergeladen werden.

Digitaler Lifestyle



BenQ DC T700

- 7,2 Megapixel CCD
- 3x optischer Zoom, Pentax SMC
- 3,0" LTPS-Touch Screen, 230'000 Pixel
- 640x480 Video mit 30 fps
- Anti Shake Modus
- Li-Ionen Akku, PictBridge, ISO 1200
- Edelstahlgehäuse
- lieferbar in 4 Farben
- 2 Jahre Garantie



BenQ DC P860

- 8 Megapixel CCD
- 6x optischer Zoom, aufklappbarer Blitz
- 2,5" TFT Display, 153'600 Pixel
- 640x480 Video mit 30 fps
- Anti Shake Modus
- P/Av/Tv/M Mode
- NiMH AA Batterien, PictBridge, ISO 1000
- 2 Jahre Garantie



BenQ DC X725

- 7 Megapixel CCD
- 3x optischer Zoom, Pentax SMC
- 2,5" LTPS-Display, 230'000 Pixel
- 640x480 Video mit 30 fps
- Anti Shake Modus
- Li-Ionen Akku, PictBridge, ISO 1200
- Edelstahlgehäuse
- lieferbar in 4 Farben
- 2 Jahre Garantie

BenQ
Enjoyment Matters



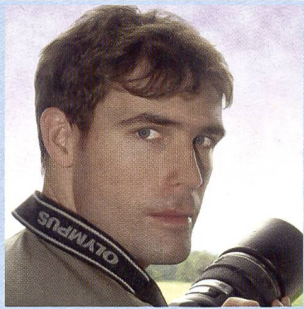
Ihr BenQ Distributor für den Fotofachhandel
Tel. 00423 377 17 27 Fax 00423 377 17 37
info@wahl-trading.ch www.wahl-trading.ch

SIGMA

... made in Japan

SIGMA-Kameras und -Objektive werden ausschliesslich in Japan produziert.

www.fototechnik.ch



Mister E
Christian Reding
Spezialist für das
OLYMPUS E-SYSTEM

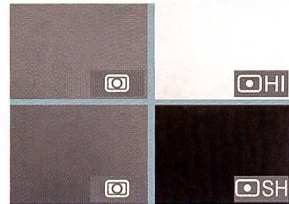
OLYMPUS
Your Vision, Our Future

Mister E informiert über High- und Lowkey

Alles grau?

Nehmen Sie bitte eine aktuelle D-SLR Ihrer Wahl, aktivieren Sie den manuellen Fokus und machen Sie damit folgenden Praxistest:

Als erstes fotografieren Sie eine schwarze Fläche formatfüllend im Programm «P». Nun machen Sie das-



Korrekt belichtet: Im Gegensatz zu den herkömmlich automatisch gemessenen Flächen links, ist bei der licht-, resp. schattenbasierten Belichtungsmessung (rechte Spalte) ein Unterschied zwischen weiss und schwarz klar ersichtlich.

selbe mit einer weissen Fläche. Vergleichen Sie nun diese beiden Aufnahmen, so werden Sie feststellen, dass sich das Bild der schwarzen wie auch das der weissen Fläche extrem ähnlich sind – beide Aufnahmen zeigen ein mittleres Grau statt eben Schwarz oder Weiss. Diese Fehlbelichtungen rühren daher,

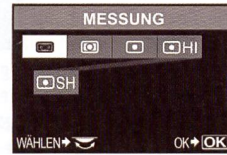
dass ein normales Mess-System einen neutralen Grauwert als «korrekte Belichtung» erachtet. So wird das Weiss unter- und das Schwarz überbelichtet.

Haben Sie Fragen? – «Mister E» Christian Reding freut sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55, www.olympus.ch. Discover your world.

Weisser Schnee und schwarzer Anzug

Wer (mal abgesehen von Architekten, Versicherungsagenten, Maurern und Gipsern) fotografiert schon weisse oder schwarze Wände? Derselbe Effekt tritt eben auch im Schnee auf oder wenn sich der schwarz gewandete Bräutigam vor einem sehr dunklen Hinter-



Grosse Anzeige der Messwahl-Arten am Monitor der E-410 und E-510

grund ablichten lassen möchte. Für solche Situationen bieten die Kameras des Olympus E-Systems zusätzlich zu den bekannten Belichtungsmessarten «Spot», «Mittebetont» und «ESP» (49 Messfelder) zwei spezielle Messmethoden: «Hi» (High) für lichtbasierte Spotmessung bei hellen und «SH» (Shadow) für schattenbasierte Spotmessung bei dunklen Motiven. Ist eine dieser Messmethoden aktiviert, korrigiert die Kamera die Belichtung so, dass eine adäquate Helligkeitswiedergabe gewährleistet ist. So bleibt Schwarz schwarz und Weiss weiss. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Oder noch besser: Führen Sie dieses Experiment mal einem Ihrer Kunden vor. Das muss übrigens nicht zwingend ein Architekt, Versicherungsagent, Maurer oder Gipser sein ...

Fujifilm verschlankt Kamera: Z10fd

Mit der FinePix Z10fd bringt Fujifilm eine neu konzipierte Kamera auf den Markt: eine schlanke 7,2 Megapixel Digitalkamera, die durch ihr besonderes Design auffällt und in 7 Farben erhältlich ist. Der 7,2 Megapixel CCD liefert auch bei wenig Licht gute Qualität in Kombination mit der hohen Lichtempfindlichkeit bis 1600 ISO. Darüber hinaus ist die FinePix Z10fd mit dem Fujifilm eigenen, Hardware-basierten Modus für Gesichtserkennung ausgestattet. Die Kamera erkennt bis zu 10 Gesichter im Motiv und passt Schärfe und Belichtung automatisch an.

Ergänzend kommt in der FinePix Z10fd eine Software zum Einsatz, die in Kombination mit der Gesichtserkennung auf Wunsch rote Augen ermittelt und korrigiert, entweder während der Aufnahme oder im Wiedergabemodus.

Ein 2,5-Zoll LCD Monitor mit 150'000 Pixel sorgt für gute Sicht. Der Bildschirm ist mit dem Fujifilm eigenen Wideview-Film beschichtet und bietet eine klare Wiedergabe aus erweitertem Blickwinkel.

Ein weiteres neues Detail im Wiedergabemodus ist die Micro-Thumbnail-Ansicht, hier ist die gleichzeitige Wiedergabe von 100 Bildern auf dem LCD-Bildschirm möglich. Mit Hilfe des neuen Internet Modus kann man bis zu vier Fotos auf einem einzigen Bild zusammensetzen, um diese unkompliziert ins Internet zu stellen.

Die FinePix Z10fd ist wie andere Modelle der FinePix Z- Serie mit einem Schieberverschluss ausgestattet und ist dank der zwei Wahlräder auf der Rückseite sehr benutzerfreundlich.

Die Kamera ist mit einem xD/SD kompatiblen Laufwerk ausgestattet, das sowohl für xD-Picture Card, Secure Digital (SD) Card wie auch SDHC (High capacity) Card geeignet ist. Die FinePix Z10fd ist in 7 verschiedenen Farben, ab September 2007 im Handel für CHF 299.- erhältlich.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 044 855 50 50, Fax: 044 855 51 55

Der SBf vergibt Awards 2007

Die Schweizer Berufsfotografen (SBf) suchen die besten Arbeiten des Jahres aus den Bereichen Werbung, Reportage und Kunst (freie Arbeiten). Jeder Teilnehmer kann bei mehreren Kategorien teilnehmen. Die in den Kategorien Werbung und Reportage eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als 2 Jahre sein, sprich nicht vor dem 1.1.2006 realisiert worden sein. Bei der Kategorie Kunst dürfen die Arbeiten nicht älter als 4 Jahre sein, sprich nicht vor dem 1.1.2004 realisiert worden sein.

Die ausgewählten Arbeiten werden in den 3 Kategorien mit dem Hauptpreis (Titel) «SBf-Award 2007» prämiert. Die Jury kann weitere Auszeichnungen («Merits») bis maximal drei pro Kategorie vergeben. Es werden keine Geldpreise vergeben. Die PreisträgerInnen und die ausgewählten TeilnehmerInnen werden unmittelbar nach der Jury-Entscheidung informiert. Eine Information über die PreisträgerInnen wird in der Schweizer Presse sowie an Werbe- und Grafikagenturen, Fachhochschulen und weitere für FotografInnen interessante Kreise und Institutionen kommuniziert.

Einzusenden sind unmontierte Fotoabzüge, s/w oder farbig, digital oder analog, in der Zahl von mindestens 3 bis maximal 5 Bildern im Format 24 x 30 bis 30 x 40 cm (oder A4 bis A3). Auf digitalen Datenträgern eingereichte Bilder, sowie Bilder die durch den Kunden graphisch bearbeitet wurden, werden nicht bewertet. Die Arbeiten werden der Jury anonym vorgestellt. Die Arbeiten müssen spätestens bis zum 31. Oktober 2007 (Datum des Poststempels) mit der Bezeichnung «SBf-Award 2007» an folgende Adresse eingesandt werden:

Roberto Raineri-Seith, Postfach 404, 6601 Locarno.

Teilnahmeformulare sind zu finden auf der Website www.sbf.ch.

© Andi Empl



9. ART INTERNATIONAL ZÜRICH 2007

Internationale Galerien - Forum Skulptur - Forum Fotografie
11. bis 14. Oktober 2007 Kongresshaus Zürich

Ausstellerinfo: www.art-zurich.com

Fon 0041-76 332 24 36

E-Mail: bb@bbifa.com





Zur Verstärkung unseres Redaktionsteams suchen wir eine/n **Redaktionsmitarbeiter/in** im freien Auftragsverhältnis oder festangestellt 50% (ausbaubar).

Falls Sie

- ein gutes fotografisches Fachwissen auf professionellem Niveau besitzen,
 - über gute Internet- und Webdesign-Kenntnisse verfügen,
 - journalistische Fähigkeiten und stilsicheres Deutsch mitbringen,
 - Englisch beherrschen und gut Französisch verstehen,
 - über organisatorisches Talent verfügen (um den Chef zu entlasten) und
 - gerne an Fotointern mitarbeiten und unsere Homepage ausbauen möchten
- dann sollten Sie uns anrufen oder Ihre Bewerbungsunterlagen senden an:

Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, urs.tillmanns@fotointern.ch

OCCASIONEN :

Seit 1990: **Spezialist für HASSELBLAD und SINAR.**

Weitere Listen: Linhof, Arca-Swiss, Horseman + viel Zubeh. Mittelformat: Mamiya RZ, RB, C 330, 645, Pentax und Kiev. viele Objektive und Zubehör. **Kleinbild: AUSVERKAUF!** Labor- und Atelier - Artikel.

WIR-Checks auf Absprache. **Listen der entspr. Marken verlangen!**



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
E-Mail: fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

RETRO-TECHNICA
SCHWEIZ
FRIBOURG
im Forum Fribourg
20.+21. Oktober 2007
Samstag 9.00 - 18.00 / Sonntag 9.00 - 17.00

15. TECHNIK-BÖRSE
für alle, was Sie sich unter dem Begriff Technik vorstellen:
Büromaschinen, Computer, Uhren, Spielzeug, Radio, TV, Schallplatten, Musik- & Spielautomaten, Drehorgeln, Foto, Film & Video, Funk-, Elektro- & Mess-Technik, phys. Instrumente, hist. Waffen, Maschinen, Werkzeug, Haushaltgeräte, Apperats & Zubehör aller Art usw.

FÜR SÄMMLER, HANDWERKER & BÄSTLER
VERKAUFEN KAUFEN TAUSCHEN
Tel. 032 358 18 10 Fax 032 358 19 10
www.Retro-Technica.com ctr@bluewin.ch

Renommierte Foto- und Imaging Importfirma sucht **Sales- und Keyaccount Manager**

Sie werden direkt dem Geschäftsführer unterstellt sein und gehören nach erfolgreicher Einarbeitung der Geschäftsleitung an.

Wir stellen uns für diesen anspruchsvollen Posten einen jüngeren, initiativen Bewerber vor, der Erfahrung im Auslandsdienst, in der Multimediabranche und gute Kontakte zu den Keyaccounts mitbringt. Ihr Wohnsitz ist innerhalb der weiteren Region von Zürich. Sie sind deutscher Muttersprache und verfügen über gute Französisch- und Englischkenntnisse.

Ihr neuer Arbeitgeber legt besonderen Wert auf eine gute Teamarbeit, kurze und schnelle Entscheidungswege und persönliche Kundenpflege. Ihr beruflicher Werdegang kann sowohl aus technischer wie auch kaufmännischer Richtung sein. Wichtiger sind die Freude an der Materie, der Aufbau guter Kundenbeziehungen und ein grosser Einsatzwille.

Beim Auftraggeber handelt es sich um eine bekannte Handelsfirma, die Ihnen ein der Position entsprechendes Salär mit Leistungsprovision, gute Sozialleistungen und die Mitarbeit in einem gut eingespielten, sehr kollegialen Team offeriert.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an Chiffre 011507, Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

AZA 9403 Goldach

Postcode 1

St. Moritz
Gesucht für die Wintersaison
Fotofachangestellte/r
Fotograf/in
Mit Sprach- und Computerkenntnissen
Foto Olaf Küng, Via Somplaz 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 64 67 w.k.A. 076 394 33 04

Kaufe gebrauchte Minilabs
Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

Kaufe sofort + bezahle BAR für:
Hasselblad · Sinar · Foba
Bronica · Contax · Mamiya
Nikon · Rollei · Alpa · Leica
Arca · Linhof · Pentax usw...
Fotostudios · Blitzanlagen
9-17 Uhr **061 901 31 00**

Die besten Fotobücher jetzt im Internet bestellen:
www.fotobuch.ch

Abonnez-vous à Fotointern, actualités photo et numérique, spécialement rédigées pour la Suisse romande.

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____
 Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

